



IFW

PATENT

UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

APPLICANTS: Helmut FREY - 1
SERIAL NO.: 10/783,445 GROUP: 3723
FILED: FEBRUARY 20, 2004
FOR: HOLDING DEVICE FOR A TARPAULIN-LIKE OR CLOTH-LIKE
OBJECT TO BE PROCESSED

CLAIM OF PRIORITY

Commissioner for Patents
P.O. Box 1450
Alexandria, VA 22313-1450

Dear Sir:

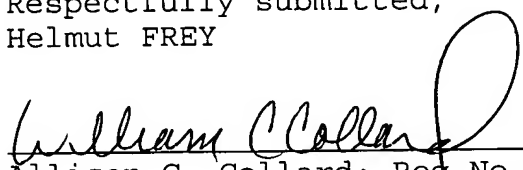
Applicant herewith claims the benefit of priority of his earlier-filed application under the International Convention in accordance with 35 U.S.C. 119. Submitted herewith is a certified copy of the German application having the Serial No. 201 13 350.4, bearing the filing date of August 20, 2001.

It is hereby requested that receipt of this priority document be acknowledged by the Patent Office.

Respectfully submitted,
Helmut FREY

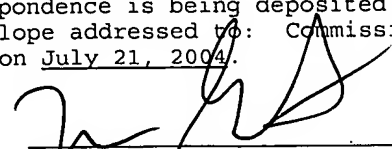
COLLARD & ROE, P.C.
1077 Northern Boulevard
Roslyn, New York 11576
(516) 365-9802

WCC/ea


Allison C. Collard; Reg.No.22,532
Edward R. Freedman; Reg.No.26,048
Elizabeth Collard Richter; Reg.No.35,103
William C. Collard, Reg. No. 38, 411
Frederick J. Dorchak, Reg. No. 29,298
Attorneys for Applicants

Enclosure: Certified Copy of German Priority Document

I hereby certify that this correspondence is being deposited with the U.S. Postal Service as first class mail in an envelope addressed to: Commissioner of Patents, P.O. Box 1450, Alexandria, VA 22313-1450, on July 21, 2004.


Maria Guastella

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

**CERTIFIED COPY OF
PRIORITY DOCUMENT**



Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Gebrauchsmusteranmeldung

Aktenzeichen: 201 13 350.4

Anmeldetag: 20. August 2001

Anmelder/Inhaber: Helmut Frey , 66333 Völklingen/DE

Bezeichnung: Halterung für einen planen- oder tuchartigen zu bearbeitenden Gegenstand

IPC: A 41 H, A 44 B

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Gebrauchsmusteranmeldung.

München, den 7. Juli 2004
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to the President of the German Patent and Trade Mark Office, is written over the text 'Im Auftrag'.

Patentanwaltskanzlei
VIÈL & WIESKE

European Patent Attorneys * Mandataires agréés près l'Office européen des brevets
European Trademark Attorneys * Mandataires en marques européennes

Patentanwaltskanzlei Vièl & Wiese • P.O. Box 65 04 03 • D-66143 Saarbrücken

Helmut Frey
Birkenweg 16

66333 Völklingen

Patentanwälte
Georg Vièl, Diplom-Ingenieur
Christof Vièl, Ingénieur diplômé E.H.I.C.S.,
Conseil en propriété industrielle (France)
Thilo Wieseke, Diplom-Ingenieur

Postfach (P.O. Box) 65 04 03
D-66143 Saarbrücken

Feldmannstr. 110
D-66119 Saarbrücken

Tel.: ++49-(0)681-58 59 59
Fax: ++49-(0)681-58 59 81

kanzlei@saarpatent.de
<http://www.saarpatent.de>

01097/20.08.2001

1

BESCHREIBUNG

Halterung für einen planen- oder tuchartigen zu bearbeitenden Gegenstand

Die Erfindung betrifft eine Halterung für einen planen- oder tuchartigen zu bearbeitenden Gegenstand.

Aus der WO 99/26506 des Anmelders ist eine Vorrichtung zum Entfernen von Ösen, insbesondere aus Textil- oder Kunststoffbahnen, bekannt. Mit dieser Vorrichtung können auch Ösen in eine entsprechende Textil- oder Kunststoffbahn eingebracht werden.

Allerdings hat sich herausgestellt, daß das Festhalten der Textil- oder Kunststoffbahn während des Bearbeitungsvorganges schwierig ist, was einerseits zu einem ungenauen Arbeiten führen kann und andererseits den Bearbeitungstakt deutlich verlangsamt.

Ust.-Id.-Nr. DE 81 21 16 997
Vereinigte Volksbanken Saarbrücken/St. Ingbert (BLZ 591 901 00) Nr. 11 39 78 00 07
Deutsche Bank Saar (BLZ 590 700 70) Nr. 0 742 700

Kooperation mit / cooperation with / coopération avec:

Cabinet
VIÈL

Conseil en propriété industrielle
F-57520 Grosbliedestroff

Patentanwaltskanzlei
Dr. rer. nat. Dipl.-Biol. Ulrike Rudolph
D-69198 Schriesheim / Heidelberg

Aufgabe der Erfindung ist es daher, eine Vorrichtung zu schaffen, mit der planen- oder tuchartige Gegenstände während ihrer Bearbeitung gehalten werden können.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß Mittel zum lösbaren Andrücken zumindest eines Teiles des zu bearbeitenden Gegenstandes gegen einen mit der Halterung verbindbaren Bearbeitungskopf vorgesehen sind, wobei diese Mittel über einen Betätigungshebel aus der Klemmstellung bringbar sind.

Mit dieser Vorrichtung kann der zu bearbeitende flächige Gegenstand sicher gehalten werden, so daß die Bearbeitungsdauer vermindert wird und eine bessere Präzision erreichbar ist.

Eine Ausbildung der Erfindung besteht darin, daß die Mittel zum lösbaren Andrücken als in Richtung auf den Bearbeitungskopf vorgespanntes Biegeteil ausgebildet sind.

Dieses Biegeteil drückt im Normalzustand den flächigen Gegenstand gegen den Bearbeitungskopf und legt ihn während des Bearbeitungsvorganges fest. Anschließend wird das Biegeteil über den Betätigungshebel aus der Klemmstellung gebracht und der flächige Gegenstand kann weiterbewegt werden (bis zur nächsten Öse) oder durch einen anderen flächigen Gegenstand ersetzt werden.

Hierbei ist es zweckmäßig, daß das Biegeteil aus Draht, insbesondere aus Federstahldraht, besteht.

Eine andere Ausbildung der Erfindung besteht darin, daß die Mittel zum lösbaren Andrücken als in Richtung auf den Bearbeitungskopf durch eine Feder vorgespanntes Andrückelement ausgebildet sind.

Hierbei ist die Funktionsweise ähnlich, nur wird die Vorspannung des Biegeteils durch die Spannung der Anpreßfeder ersetzt.

Eine bevorzugte Ausführungsform der Erfindung besteht darin, daß die Halterung einen ersten Haltegriff für eine Hand des Betätigungspersonals, einen zweiten Haltegriff für die andere

Hand des Betätigungspersonals sowie vorzugsweise in dessen Reichweite den Betätigungshebel aufweist.

Durch die beidhändige Betätigung kann das Gewicht der Vorrichtung leichter über einen längeren Zeitraum aufgenommen werden und zudem die Halterungsvorrichtung über den im Bereich des einen Haltegriffs angeordneten Betätigungshebel geöffnet werden.

Ebenso ist es zweckmäßig, daß die Halterung vorzugsweise an ihrer Oberseite die Mittel zum lösbaren Andrücken zumindest eines Teiles des zu bearbeitenden Gegenstandes aufweist.

Es liegt im Rahmend der Erfindung, daß der Bearbeitungskopf Teil einer Vorrichtung zum Entfernen von Ösen bzw. zum Einbringen von Ösen ist und daß der Gegenstand eine mit Ösen versehene bzw. mit Ösen zu versehende Plane ist.

Die Vorteile der Vorrichtung bestehen im wesentlichen darin, daß eine leicht zu betätigende Vorrichtung geschaffen wird, die in Kombination mit einer Vorrichtung zum Entfernen von Ösen bzw. zum Einbringen von Ösen ein deutlich schnelleres und somit wirtschaftlicheres Bearbeiten von Planen, sei es das Einbringen oder das Entfernen von Ösen, ermöglicht.

Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand von Zeichnungen beschrieben.

Es zeigen

Fig. 1 eine erfindungsgemäße Vorrichtung mit einem vorgespannten Biegeteil,

Fig. 2 eine erfindungsgemäße Vorrichtung mit einem durch eine Feder gespannten Andrückelement.

Wie aus den Fig. 1 und 2 hervorgeht, besteht die erfindungsgemäße Vorrichtung aus einem Körper 1, der an seiner Unterseite einen ersten Haltegriff 2 für eine Hand des Betätigungspersonals und einen zweiten Haltegriff 3 für die andere Hand des

Betätigungspersonals aufweist. Weiterhin weist der Körper 1 einen Betätigungshebel 4 auf, der in Reichweite des zweiten Haltegriffes 3 angeordnet ist und über den die Mittel 5 zum lösbaren Andrücken gelöst werden können.

Diese Mittel 5 zum lösbaren Andrücken können beispielsweise als in Richtung auf den Bearbeitungskopf 6 einer Vorrichtung zum Entfernen bzw. zum Einbringen von Ösen - insbesondere zum genauen Zentrieren der Plane beim Lochen derselben - vorgespanntes Biegeteil 5a, welches beispielsweise aus Federstahldraht bestehen kann, ausgebildet sein (Fig. 1) oder als durch eine Feder 7 in Richtung des Bearbeitungskopfes 6 gespanntes Andrückelement 5b (Fig. 2).

In beiden Fällen wird der planen- oder tuchartige zu bearbeitende Gegenstand 8 in Normalstellung auf den Bearbeitungskopf 6 hin flächig fixiert und bei Betätigen des Betätigungshebels 4 diese Klemmstellung gelöst.

SCHUTZANSPRÜCHE

1. Halterung für einen planen- oder tuchartigen zu bearbeitenden Gegenstand, **dadurch gekennzeichnet**, daß Mittel (5, 5a, 5b) zum lösbaren Andrücken zumindest eines Teiles des zu bearbeitenden Gegenstandes (8) gegen einen mit der Halterung verbindbaren Bearbeitungskopf (6) vorgesehen sind, wobei diese Mittel über einen Betätigungshebel (4) aus der Klemmstellung bringbar sind.
2. Halterung gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Mittel (5, 5a, 5b) zum lösbaren Andrücken als in Richtung auf den Bearbeitungskopf vorgespanntes Biegeteil (5a) ausgebildet sind.
3. Halterung gemäß Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Biegeteil (5a) aus Draht, insbesondere Federstahldraht, besteht.
4. Halterung gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Mittel (5, 5a, 5b) zum lösbaren Andrücken als in Richtung auf den Bearbeitungskopf (6) durch eine Feder (7) gespanntes Andrückelement (5b) ausgebildet sind.
5. Halterung gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Halterung einen ersten Haltegriff (2) für eine Hand des Betätigungspersonals, einen zweiten Haltegriff (3) für die andere Hand des Betätigungspersonals sowie vorzugsweise in dessen Reichweite den Betätigungshebel (4) aufweist.
6. Halterung gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Halterung vorzugsweise an ihrer Oberseite die Mittel (5, 5a, 5b) zum lösbaren Andrücken zumindest eines Teiles des zu bearbeitenden Gegenstandes (8) aufweist.
7. Halterung gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Bearbeitungskopf (6) Teil einer Vorrichtung zum Entfernen von Ösen bzw. zum Einbringen von Ösen

und zum Lochen der Plane ist und daß der Gegenstand (8) eine mit Ösen versehene bzw. eine mit Ösen zu versehende Plane ist.

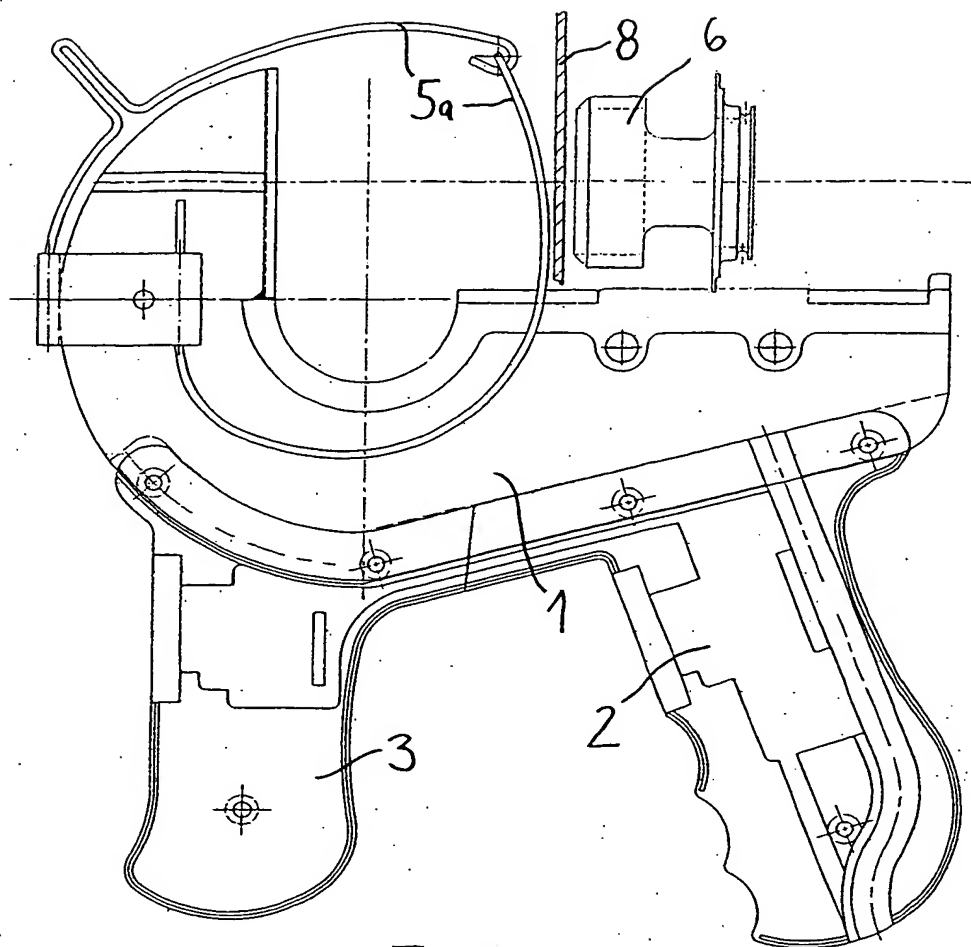


Fig. 1

